

## Pressemitteilung: "SPD ehrt Fritz Ochs für 40 Jahre aktive Kommunalpolitik"

Laufersweiler./Rhein-Hunsrück. Für 40 Jahre aktive Tätigkeit in der Kommunalpolitik haben jetzt Kreis SPD und Kirchberger SPD Fritz Ochs aus Laufersweiler geehrt. Fritz Ochs kam bereits unmittelbar nach Entlassung aus amerikanischer Gefangenschaft 1947 zur SPD und half mit, die SPD im Bezirk Rheinland-Hessen-Nassau und vor allen Dingen im Hunsrück aufzubauen. 1952 wurde Fritz Ochs in die Kirchberger Amtsvertretung gewählt. Seit dieser Zeit hatte er zahlreiche kommunalpolitische Funktionen und Ehrenämter übernommen. So war er Mitglied des Laufersweilerer Ortsgemeinderates seit 1956 und Ortsbürgermeister von Laufersweiler von 1979 bis 1991. Dem Kreistag Rhein-Hunsrück gehörte Ochs von 1971 bis 1989 an.

Lange Jahre übte Fritz Ochs Tätigkeiten als ehrenamtlicher Richter beim Verwaltungsgericht Koblenz aus. Er war außerdem als Mitglied des Presbyteriums in der Ev. Kirchengemeinde Laufersweiler und als Synodalvertreter tätig. Für seine Aktivitäten bei der Feuerwehr (Wehrführer der Ortsgemeinde Laufersweiler von 1947 bis 1980) und als Brandhauptmeister der Feuerwehr des Nato-Flugplatzes Hahn wurde Ochs mit dem Feuerwehrehrenzeichen der Stufe I geehrt, für seine kommunalpolitischen Verdienste erhielt er 1978 die Freiherr vom Stein-Plakette.

Geprägt von den in seinem Heimatort Laufersweiler begangenen Verbrechen der Nazis an den jüdischen Mitbürgern von Laufersweiler setzte sich Fritz Ochs vor allem für die Erhaltung und Renovierung der Synagoge ein. Eng verbunden mit seinem kommunalpolitischen Wirken ist der Bau der Bürgerhalle Laufersweiler.

Anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums aktiver Kommunalpolitik überreichte SPD-Kreisvorsitzender Norbert Neuser gemeinsam mit den Kirchberger SPD-Vertretern Dietmar Heidecker, Christa Braun, Henning Caspari, Werner Klockner und Brigitte Eiserloh einen Bildband von Rheinland-Pfalz, der mit einer langen Widmung des Ministerpräsidenten und SPD-Landesvorsitzenden Rudolf Scharping und des Landtagspräsidenten und SPD-Bezirksvorsitzenden Christoph Grimm versehen ist.

